

„Ich sehe einen Offizier an einem Fenster,“ sagte Sandokan.

„Und ich sehe einen Soldaten neben dem Pavillon auf Wache stehen,“ erwiderte Yanez.

„Wenn er da bleibt, wird er uns sehr lästig werden.“

„Dann werden wir ihn aus dem Wege räumen,“ sagte Sandokan entschlossen.

„Wir wollen ihn unversehens überfallen und unschädlich machen... Die Halunken!“

„Was ist, Yanez?“

„Siehst du nicht, daß alle Fenster vergittert sind?“

„Verwünscht!“ sagte Sandokan, die Fäuste ballend.

„Lord James scheint dir allerlei zuzutrauen, das muß ich sagen.“

„Dann wird sicher Marianna bewacht.“

„Das ist sehr wahrscheinlich.“

„Und dann kann sie auch nicht zum Stelldichein kommen.“

„Ich fürchte, nein, Sandokan.“

„Ich werde sie trotzdem sehen.“

„Wie willst du das anstellen?“

„Ich werde zum Fenster emporklettern.“

„Und wenn die Soldaten uns überraschen?“

„Dann werden wir kämpfen.“

„Wir beide allein?“

„Du weißt, daß ich keine Furcht kenne.“

„Das weiß ich wohl.“

„Wir kämpfen wie zehn Männer.“